

# FilmForumSchule

## Kurzbeschreibung Film

**Titel:** Drachenläufer

**Auszeichnungen:**

**Kinostart:** 17. Januar 2008

**Regisseur:** Marc Forster

**Darsteller:** Khalid Abdalla, Shaun Toub, Saïd Taghmaoui, Atossa Leoni

**FSK:** 12

**Länge:** 128 Minuten

**Kurzzinhalt:**

Die beiden Jungen Amir und Hassan sind eng befreundet – obwohl Hassan zu der ethnischen Minderheit „Hazara“ gehört und Diener im Haus von Amirs Vater ist. Nach einem verhängnisvollen Vorfall geht die Freundschaft der Jungen in die Brüche. Als die Sowjets in das Land einmarschieren, flieht Amir mit seinem Vater nach Amerika, Hassan bleibt in dem bald von den Taliban beherrschten Land. Jahre später erhält Amir einen Anruf, der ihn in seine frühere Heimat zurückführt. Als erwachsener Mann bekommt er nun die Gelegenheit zur Wiedergutmachung.

## Unterrichtseignung

**Alter:** ab 9. Klasse

**Fächer:** Deutsch, Sozialwissenschaft/Politik, Geschichte, Religion, Ethik

**Themen:** Freundschaft, Zivilcourage, Schuld, Vergebung, Krieg, Flucht/Vertreibung

## Der Regisseur

Marc Forster wurde am 30. November 1969 in Illertissen geboren. Der schweizerisch-deutsche Filmregisseur und Drehbuchautor begeisterte sich schon als Kind für Kino und Filme. 1990 nahm Forster ein Studium an der Filmschule der New York University auf. Fünf Jahre später drehte er den experimentellen Film „Loungers“, mit dem er beim Slamdance Festival in den USA den Publikumspreis gewann. Nach vielen schwierigen Jahren und zahlreichen kleinen Projekten, die kaum Gewinne abwarfen, gelang ihm schließlich im Jahr 2000 der Durchbruch mit seinem ersten Kinofilm „Everything Put Together“. Es folgten weitere erfolgreiche Filme wie z. B. „Monster’s Ball“. Derzeit dreht Forster mit Daniel Craig in London den 22. James Bond-Film.

Forster fühlte sich gleich von der Geschichte „Drachenläufer“ in den Bann gezogen: „Ich habe mich in diese Story verliebt. Das Lesen des Buches war eine so emotionale und schöne Erfahrung, dass ich sofort wusste, dass ich hier dabei sein wollte. Wie in ‚Monster’s Ball‘, aber doch auf eine ganz andere Art, geht es in der Story um das Durchbrechen des Teufelkreises der Gewalt und um die Möglichkeiten von Vergebung. Für mich lag die Herausforderung darin, im Rahmen dieser unglaublich epischen Reise den Zuschauern eine sehr intime Geschichte von wenigen Personen und den Folgen ihrer Taten zu erzählen. In dieser Mischung liegt die Schönheit des Romans.“

Filmografie (eine Auswahl):

- 1995 Loungers
- 2000 Everything Put Together
- 2001 Monster's Ball
- 2004 Wenn Träume fliegen lernen
- 2005 Stay
- 2006 Schräger als Fiktion

### **Das Drehbuch/Buch**

David Benioff hat das Drehbuch zu „Drachenläufer“ verfasst, das er eng am Roman von Khaled Hosseini ausgerichtet hat. „Dabei war unsere gemeinsame Basis immer, Khaleds wunderschöner Geschichte gerecht zu werden und so viel wie möglich von der Humanität und dem Geist der Vorlage zu bewahren. Ich habe das immer als Geschichte über Feigheit und Mut gesehen. Ich wollte, dass es eine Geschichte über Afghanistan und Afghanen bleibt, über ein Volk, das die schlimmsten Zeiten durchleiden musste mit endlosen Kriegen und Armut – und trotz diesem nationalen Horror findet sich die Möglichkeit von Gnade, Schönheit und Liebe.“, erklärt Benioff. So hat er die Erzählstruktur, die Dichte der Story und die wichtigsten Ereignisse beibehalten, ohne sie zu verfälschen. Für den Drehbuchautor war die größte Herausforderung, die drei Jahrzehnte umfassende Geschichte auf einen zweistündigen Film zu reduzieren. Trotz der notwendigen Kürzungen büßt die Geschichte nichts von ihrer Eindringlichkeit und Spannung ein. Die politische Situation beeinflusst das Leben, die Gedanken und Gefühle der Protagonisten, dominiert jedoch nicht die eigentliche Geschichte um Freundschaft, Schuld, Vergebung und dem Wunsch, anders und besser zu sein als man ist.

Khaled Hosseini, der Autor des Bestsellers, hat die Entstehung des Films aus vollen Kräften unterstützt und hofft, dass er ebenso großen Erfolg haben wird wie sein Roman: „Ich hoffe, dass dieser Film – in einer Zeit, in der Afghanistan zunehmend aus den Schlagzeilen verschwindet – meiner Heimat und den Nöten seines geschundenen Volkes wieder weltweite Aufmerksamkeit beschert.“

### **Die Produzenten**

#### **William Horberg**

William Horberg fing 1987 als Creative Executive bei Paramount Pictures an und wurde von dort zum Senior Vice-President of Production befördert. Anschließend leitete Horberg die Produktionsfirma Wonderland Films. Als Partner von Sydney Pollack und Anthony Minghella bei der Film- und TV-Produktionsfirma Mirage Enterprises produzierte er u. a. „Der talentierte Mr. Ripley“ oder „Heaven“. Seit August 2005 ist er President of Production bei Sidney Kimmel Entertainment. Während dieser Zeit produzierte er z. B. „Enttarnt – Verrat auf höchster Ebene“ und „Sterben für Anfänger“.

Für Horberg war die Arbeit am Drachenläufer etwas ganz Besonderes: „Das Lesen von ‚Drachenläufer‘ war eine wundervolle Erfahrung. Die zentrale Idee ist emotional unwiderstehlich: Ganz egal, was man in der Vergangenheit gemacht hat, es gibt

einen Weg zurück zum Guten. Man wird als Leser in die Geschichte hineingezogen und dabei an jene Geheimnisse und Narben erinnert, die wir alle in unserem Leben haben. [...] Für mich war das eine sehr bewegende Erfahrung mit einem großen Potential für einen Kinofilm.“

### **Walter F. Parkes / Laurie MacDonald (ausführende Produzenten)**

Walter F. Parkes sicherte sich gemeinsam mit William Horberg die Rechte an dem Roman. „Ich erinnerte mich sofort an meinen besten Freund, als ich 10 oder 11 Jahre alt war. Und an unsere gemeinsamen, geheimen Fantasiewelten, die sich Jungs in diesem Alter so ausdenken“, erklärt Parkes.

Gemeinsam mit Laurie MacDonald war Parkes schon für die Produktion von Filmen wie „Catch me if you can – Mein Leben auf der Flucht“, „Gladiator“ oder „Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse“ verantwortlich. Sie zählen zu den produktivsten Filmproduzenten in Hollywood.

Bis Mitte 2005 arbeiteten Parkes und MacDonald als Ko-Geschäftsführer von DreamWorks Pictures. Ihre Filme erhielten drei Oscars für „Bester Film“ in Folge für „American Beauty“, „Gladiator“ und „A Beautiful Mind – Genie und Wahnsinn“.

Als weitere Produzenten und ausführende Produzenten waren an „Drachenläufer“ beteiligt: Rebecca Yeldham, E. Bennett Walsh, Sidney Kimmel, Sam Mendes und Jeff Skoll.

### **Der Film**

Nach dem Bestseller „Drachenläufer“ von Khaled Hosseini kommt nun die Verfilmung des Romans auf die Kinoleinwand. Regiestar Marc Foster lässt die Geschichte um die dramatische Rückkehr eines Mannes in seine gleichermaßen vertraute wie fremde Heimat zu einem bewegenden Kinoerlebnis werden.

Unzählige farbenfrohe Drachen am Himmel Afghanistans markieren Erinnerungen an eine unbeschwerte Kindheit. Die beiden unzertrennlichen Freunde Amir und Hassan wachsen im friedlichen Kabul der frühen 70er Jahre auf. Ihre enge Freundschaft endet jäh, als Amir seinen Freund in einer schweren Notlage im Stich lässt. Als die russische Armee in Afghanistan einmarschiert, wandert Amir mit seinem Vater nach Amerika aus, während Hassan in Afghanistan zurückbleibt – einem Land, das in Bürgerkriegen, Besetzung und in der Schreckensherrschaft der Taliban versinkt. Erst zwanzig Jahre später führt ein Telefonanruf Amir zurück in seine Heimat. Um Hassans Sohn aus den Händen der Taliban zu retten, macht sich Amir auf die gefährliche Reise durch eine fremde, zerrissene Welt.

„Drachenläufer“ ist die mitreißende Suche eines Mannes nach Vergebung. Ein faszinierendes emotionales Abenteuer – von den Geistern der Vergangenheit, den Schrecken der Gegenwart und von der Hoffnung, die Drachen wieder am Himmel zu sehen. Marc Forster ist eine authentische Darstellung auf der Leinwand gelungen, ein bewegendes Drama mit überzeugenden schauspielerischen Leistungen.

Der Film ist ab dem 17. Januar 2008 in den Kinos zu sehen.

## **Die Besetzung**

### **Khalid Abdalla (Amir)**

Khalid Abdalla ist ägyptischer Abstammung und wurde in Glasgow als Sohn zweier Ärzte geboren. Er wuchs in London auf. Bereits mit 15 Jahren übernahm er eine Hauptrolle in einem Theaterstück in der Schule, zu der ihn sein Lehrer ermutigte. Zwei Jahre danach führte er dann Regie bei einem Stück, das zum erfolgreichsten des Edinburgh Festivals 1998 wurde. In Cambridge studierte Khalid Abdalla englische Literatur und trat währenddessen regelmäßig auf der Bühne bei zahlreichen Stücken auf. Nachdem er in dort die Ecco Theatre Company, Cambridge gründet hatte, erhielt er eine Hauptrolle im Londoner Rose Theatre. Seine Schauspielkarriere führte er dann in Paris fort, unter anderem mit einem Gastauftritt in der hochgelobten BBC-Serie „Spooks“.

Für seine Rolle als Amir ging Abdalla einen Monat lang nach Kabul, um in einem Intensivsprachkurs fließend Dari zu lernen. Während seines Aufenthaltes in Kabul beschäftigte er sich außerdem ausgiebig mit dem Alltag und der Kultur vor Ort. Für Regisseur Marc Forster war er die ideale Besetzung: „Ich fand ihn sehr charismatisch und brillant. In seinen Augen passiert unglaublich viel. Er kann sehr viel sagen und dabei völlig still sein. Er bot alle Aspekte, die ich mir für Amir vorgestellt hatte. Zudem spürt man bei ihm den Geist eines Schriftstellers.“

Filmografie (eine Auswahl):

2005 Spooks

2006 United 93

2007 Drachenläufer

### **Shaun Toub (Rahim Khan)**

Shaun Toub verkörpert den klugen und einfühlsamen Freund von Amirs Vater Baba, Rahim Khan. Toub ist persischer Abstammung und wuchs im britischen Manchester auf. Im Alter von 14 Jahren zog er in die Schweiz und mit 16 Jahren nach Nashua in New Hampshire. Später schloss er die University of Southern California in Los Angeles ab. Per Zufall traf er danach einen Talentsucher, mit dessen Hilfe er nach Hollywood kam.

Toub überzeugte bereits als Farhad in „L.A. Crash“, der als Bester Film mit dem Oscar ausgezeichnet wurde. Weitere Rollen hatte er z. B. in „Bad Boys – Harte Jungs“ oder „Bombenattentat auf das World Trade Center“. Neben seinen Filmrollen hatte er zahlreiche Gastauftritte in TV-Episoden wie in „Reich und Schön“ oder „Eine schrecklich nette Familie“.

Marc Forster war von der Wahl Toub überzeugt: „Er besitzt diese Mischung aus Ruhe, Weisheit und Freundlichkeit. Rahim sagt die Wahrheit und er steht für die Wahrheit – und Shaun hat all die Qualitäten, die diesen Geist verkörpern und vermitteln können.“

Filmografie (eine Auswahl):

- 1996 Frage nicht nach morgen
- 1998 Charmed – Zauberhafte Hexen
- 2003 Land of Plenty
- 2004 L.A. Crash
- 2006 Es begab sich aber zu der Zeit ...  
Wege des Terrors
- 2007 Drachenläufer  
Der Krieg des Charlie Wilson

### **Saïd Taghmaoui (Farid)**

Als Sohn marokkanischer Einwanderer wurde Saïd Taghmaoui in Frankreich geboren, wo er heute noch lebt. Forster war von Taghmaouis schauspielerischer Leistung in „Hass“ und „Three Kings“ beeindruckt: „Er hat eine unglaubliche Kraft und Stärke. Saïd war Boxer und kam von der Straße. Er lebte auf der Straße und verstand das Straßenleben, was für Farid entscheidend war.“

Umgekehrt gefiel Taghmaoui die Rolle als Farid: „Farid ist sehr offen, sehr realistisch und sehr einfach – und er sagt die Wahrheit. Es ist nicht immer einfach, die Wahrheit zu hören, insbesondere, wenn man sich wie Amir auf den Weg zur Versöhnung begibt.“

In „Hass“ stellte Taghmaoui einen arabischen Punk dar, für seine Rolle wurde er mit dem französischen Cesar als bester Nachwuchsschauspieler ausgezeichnet. Zu diesem Film schrieb er auch das Drehbuch gemeinsam mit dem Autor und Regisseur Mathieu Kassovitz. „Hass“ wurde in Cannes mit dem Regiepreis ausgezeichnet und erhielt 1995 drei Cesars für Bester Film, Beste Produktion und Bester Schnitt. Außerdem spielte er in „Marrakesch“ an der Seite von Kate Winslet, in „The Good Thief“ von Neil Jordan u. a. m.

Filmografie (eine Auswahl):

- 1995 Hass
- 1998 Marrakesch
- 2000 Ali Zaoua – Die Straßenkinder von Casablanca  
Uneasy Riders
- 2002 Hidalgo – 3.000 Meilen zum Ruhm  
The Good Thief
- 2004 Spartan
- 2007 Drachenläufer  
8 Blickwinkel

### **Atossa Leoni (Soraya)**

Die in Berlin geborene Schauspielerin afghanischer und iranischer Abstammung wuchs in Deutschland, Italien und Amerika auf. Sie arbeitet für Film, Fernsehen und Theater in Europa und Amerika. Neben Deutsch, Englisch und Italienisch spricht sie Französisch, Farsi und Dari. Bereits mit 12 Jahren begann sie, für Film, Fernsehen und die Bühne zu spielen. In „America so Beautiful“ spielte Leoni die Hauptrolle der Maryam an der Seite der Oscar nominierten Shohreh Aghdashloo. Im Fernsehen war sie in „Die Prinzessin und der Marine-Soldat“ zu sehen. Marc Forster sagt zu ihr: „Soraya ist eine sehr ehrliche Figur, was Atossa für mich sehr gut verkörpert. Sie

enthüllt eine Frau mit vielen verschiedenen Facetten, zu der auch eine ganz wilde Seite gehört. Atossas eigener Hintergrund als halbe Afghanin und halbe Iranerin macht ihr Porträt der Soraya umso glaubwürdiger. Ich habe nicht nur die ganze Aufgewühltheit in ihrer Figur gespürt, sondern auch diese echte Verbindung zwischen ihr und Amir.“

Filmografie (eine Auswahl):

2001 Die Prinzessin und der Marine-Soldat  
America So Beautiful

## **Hintergründe zum Film**

### **Sprache**

Die Entscheidung, den Film auf Dari zu drehen, eine der beiden Hauptsprachen Afghanistans, fiel erst als die Arbeit am Drehbuch im vollen Gang war. Dazu sagt der Regisseur: „In einer anderen Sprache als Dari zu drehen, wäre für mich ein Fehler gewesen.“ Autor Hosseini überarbeitete das übersetzte Drehbuch und bescheinigte ihm „glaubhaftes und schönes Dari“. Einzelne Passagen wurden in Pashto, der Sprache der Taliban, in Urdu, das in Pakistan gesprochen wird, und in Englisch gedreht. Für die Gewährleistung der richtigen Sprache waren stets Sprachtrainer bei der Produktion anwesend.

### **Darsteller**

Da Forster die Figuren möglichst realistisch besetzen wollte, war die Suche nach den Darstellern langwierig und schwierig. Die für die Auswahl der Darsteller beauftragte Casting-Agentin Kate Dowd bereiste mehrere Kontinente, um besondere Kandidaten zu finden, die den anspruchsvollen Kriterien genügen würden. Damit die Dialoge authentisch klingen, hat Dowd die kindlichen Darsteller in Kabul gesucht. Sie besuchte Schulen, Waisenhäuser und Spielplätze, um den idealen Amir, Hassan und Sohrab, Hassans späteren Sohn, zu finden. Forster entschied sich gegen eine formale Vorstellungsrunde, sondern ging mit den ausgewählten afghanischen Kindern zum Drachensteigen. Seine Wahl fiel schließlich auf Zekiria Ebrahimi (Amir), Ahmad Khan Mahmoodzada (Hassan) und Ali Danesh Bakhtyari (Sohrab). Es waren unzählige Verhandlungen und Anträge nötig, um die nötigen Reisedokumente und Genehmigungen zur Schulbefreiung für die Kinder zu bekommen.

Forster fand während seiner Zeit in Kabul noch weitere Darsteller.

Insgesamt besetzte das Team 75 Prozent der Darsteller aus Kabul.

### **Crew**

Darsteller und Crew stammen aus 28 Ländern. Das Spektrum der Sprachen war sehr breit: Neben Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Italienisch waren auch Dari, Pashto, Farsi (Iran), Urdu (Pakistan), Uighur (Provinz Xinjiang), Tajik (Taxkorgan) sowie Mandarin- und Kanton-Chinesisch vertreten.

Die Kommunikation gelangte teilweise nur über den Einsatz von Körpersprache.

Marc Forster ist beeindruckt von den Erfahrungen, die er mit seinem Team gemacht hat, das von den Einheimischen so herzlich begrüßt wurde: „Ich bin sehr stolz auf die Besetzung und die Crew, die wirklich ihr Bestes unter diesen Verhältnissen gegeben haben. Ich bin völlig zufrieden mit diesen Leistungen und mit den Schauplätzen, die

wir in Westchina gefunden haben. Aber vor allem bin ich stolz auf die menschlichen Begegnungen, die wir dort erleben durften und die im Film zu spüren sind.“

### **Drehorte**

Am Anfang der Produktion stellte sich die Frage nach dem Drehort – denn der Film verlangte einerseits das pulsierende, farbenfrohe und friedliche Kabul der 70er Jahre, andererseits das unterdrückte, zerstörte und triste Kabul im Jahr 2000. Produzent E. Bennett Walsh suchte ein Jahr lang in mehr als 20 Ländern nach einem passenden Drehort. Fündig wurde er schließlich in Westchina: Es handelt sich um einen abgelegenen Teil der legendären Seidenstraße, die von indischen und persischen Einflüssen geprägt ist. In der abwechslungsreichen Landschaft – die von der Mondlandschaft der Taklamakan-Wüste bis zu den beeindruckenden Bergen reicht – liegt die Oasen-Stadt Kashgar. Mit ihrer Vielfalt von Kulturen, die dort zusammentreffen, und den bunten Märkten strahlt die Stadt einen besonderen Charme aus. „Ich habe viele Fotos vom Kabul der 70er Jahre gesehen. Nach meinem Besuch in Kashgar war ich überzeugt, dass wir hier die reale und authentische Atmosphäre schaffen konnten. Hier stimmte alles, von der Architektur über die Landschaft und die Weite bis zu den Komparsen“, erklärt Marc Forster den Entschluss. Produzent Walter F. Parkes sagt zum Drehort: „Für mich war es die bislang aufregendste Suche nach Schauplätzen. Nie habe ich mich an einem Ort so fremd gefühlt. Außerhalb der Städte habe ich bisweilen gedacht, ich betrete das 18. Jahrhundert.“

Nach fast drei Monaten Drehzeit in China, u. a. auch in Peking, wurde die Produktion nach San Francisco verlegt. Im Cesar Chavez Marina Park von Berkeley entstanden die Szenen des Drachensteigens.

## Lesetipps

Khaled Hosseini

### **Drachenläufer**

Berliner Taschenbuch Verlag, Berlin 2006, 385 S., € 10,50

Im Jahr 1975 sind die beiden Jungen Amir und Hassan aus Afghanistan beste Freunde. Doch während Amir der reichen Klasse der Paschtunen angehört, ist Hassans Vater nur Diener dessen Vaters. Eines Tages wird die Freundschaft der beiden Jungen auf eine harte Probe gestellt – und Hassan verrät Amir aufs Schlimmste. Jahre später kehrt der erwachsene Amir aus Amerika zurück und versucht wieder gut zu machen, was er sich vor vielen Jahren zu Schulden hat kommen lassen. Bewegende Geschichte vor dem Hintergrund der schwierigen politischen Lage Afghanistans.

Khaled Hosseini

### **Tausend strahlende Sonnen**

Bloomsbury Verlag, Berlin 2007, 381 S., € 22,-

Das Leben zweier Menschen verbindet sich auf schicksalshafte Art und Weise. Mariam, ein Mädchen aus ärmsten Verhältnissen wird im Alter von 15 Jahren mit dem dreißig Jahre älteren Kabuler Witwer Rashid verheiratet. Zwanzig Jahre später wird Leila, ein Mädchen aus der Nachbarschaft, die Zweitfrau des Schusters. Die Frauen leiden unter der Gewalt des Ehemanns genauso, wie unter der unberechenbaren Taliban-Herrschaft. Doch gemeinsam können sie vielleicht einen Ausweg aus diesem Leben finden. Das zweite Buch Hosseinis widmet sich einer ganz besonderen Frauenfreundschaft.

Nancy Huston

### **Ein winziger Makel**

Rowohlt Verlag, Reinbek Januar 2008, 368 S., € 19,90

Erra und Sol sind beide sechs Jahre alt, doch wachsen die beiden Kinder in anderen Welten auf. Sol ein selbstbewusster verwöhnter Junge von heute, Erra ein Gesangstalent im Nationalsozialismus. Doch Erra ist Sols Großmutter und deshalb sind ihre Schicksale eng miteinander verbunden. Was hat es mit dem großen Muttermal auf sich, das Sol sich wegoperieren lässt und woher rührt der schier grenzenlose Hass seines Vaters? Lüge, Verrat und Schuld bilden seit Generationen ein Grundgerüst in Sols Familie, doch nun versuchen die Kinder diesem uralten Familiengeheimnis endlich auf die Spur zu kommen.

Ian McEwan

### **Abbitte**

Diogenes Verlag, Zürich 2004, 533 S., € 12,90

Die heranwachsende Briony lebt in einer Fantasiewelt, als angehende große Schriftstellerin kein Wunder! Doch als sie ihre Schwester Cecilia mit einem Freund aus Kindertagen zusammen im Brunnen sieht, interpretiert sie die Szene vollkommen falsch. Nach einem Fest wird dann ihre Kusine vergewaltigt und Briony ist überzeugt,



in genau jenem Robbie den Schuldigen gefunden zu haben. Doch hierin begeht sie einen großen Fehler und die Schuld, die große Liebe von Robbie und Cecilia vielleicht für immer zerstört zu haben, lässt sie ein Leben lang nicht mehr los. Vor dem Hintergrund des zweiten Weltkrieges kämpfen zwei Menschen gegen Verrat, Lüge und um ihre große Liebe.

Julia Franck

**Die Mittagsfrau**

Fischer Verlag, Frankfurt 2007, 429 S., € 19,90

Helenes idyllische Kindheit nimmt ein jähes Ende als der Vater im ersten Weltkrieg stirbt und die Mutter mehr und mehr dem Wahnsinn verfällt. Zusammen mit ihrer Schwester Martha geht sie nach Berlin, wo die Frauen eine ganz neue Selbstständigkeit erleben. Doch Helenes große Liebe Carl stirbt kurz vor der Verlobung und Helene verliert den Halt. Die Ehe mit dem Ingenieur Wilhelm scheitert allzu schnell, die Erziehung des gemeinsamen Sohnes überfordert sie emotional. Helene trifft eine folgenschwere Entscheidung, die die Familiengeschichte für immer beeinflussen wird. Ein faszinierender Familienroman und die bewegende Geschichte eines Frauenschicksals zwischen den Weltkriegen.

Nicholas Shakespeare

**Sturm**

Mare Buchverlag, Hamburg 2007, 542 S., € 24,90

Merridy und Alex verbindet das Gefühl des Verlusts. Sie hat in jungen Jahren ihren Bruder verloren, der plötzlich verschwand, er kommt nicht über den Unfalltod seiner Eltern hinweg. Zusammen baut das Paar einen heruntergekommen Bauernhof auf und führt ein bescheidenes Leben. Doch der sich nicht erfüllende Kinderwunsch nagt an ihrem bescheidenen Glück, genauso wie die unerfüllten Gefühle von Merridys Cousine Tildy für Alex und die ihres Mannes Ray für Merridy. Als ein junger Mann während eines Sturms plötzlich in ihr Leben tritt, bahnen sich lang verdrängte Gefühle ihren Weg.

Daniella Carmi

**Samir und Jonathan**

Deutscher Taschenbuch Verlag, München 2000, 190 S., € 6,50,-

Ein Jugendbuch über eine besondere Freundschaft. Als der kleine palästinensische Junge Samir vom Fahrrad stürzt, muss er zur Operation in ein israelisches Krankenhaus. Undenkbar, dass er sich mit den jüdischen Kindern, seinen Feinden, verstehen soll! Doch schnell merkt er, dass die Realität anders aussieht und die jahrelangen Konflikte der beiden Völker hier keine Rolle spielen. Besonders in Jonathan findet Samir einen ganz besonderen Freund. Wunderbare Freundschaftsgeschichte, die auch für Erwachsene gut lesbar ist.

Margaret Atwood

**Die Räuberbraut**

Fischer Verlag, Frankfurt 1996, 583 S., € 9,90

Tony, Charis und Roz sind sehr unterschiedliche, jedoch gleichsam starke Frauen. Jede Einzelne ist fest in ihrem Leben verankert. Einmal im Monat treffen sich die Frauen, um miteinander zu essen. Jede von ihnen schildert nun ihre Geschichte mit ihrem gemeinsamen „bösen Geist“ Zenia – eine Frau, die sich bei jeder von ihnen erst ins Vertrauen geschlichen und dann ihren Partner genommen hat. Und plötzlich ist Zenia wieder da! Spannende Geschichte einer Frauenfreundschaft, die mit Lüge, Verrat und Schmerz zu kämpfen hat.

Emily Brontë

### **Sturmhöhe**

Reclam Verlag, Leipzig 2006, 429 S., € 8,90

Catherine Earnshaw wächst behütet auf dem Anwesen Wuthering Heights im englischen Moor auf. Eines Tages bringt ihr Vater von einer seiner Reisen einen schwarzhaarigen, verwahrlosten Jungen mit; Heathcliff, der fortan bei der Familie lebt. Zwischen den beiden entwickelt sich eine regelrechte Abhängigkeit – während Heathcliff sich stets verstockt verhält, kann nur Catherine bei ihm auch liebenswerte Charakterzüge wecken. Doch die pragmatisch denkende Catherine heiratet Jahre später nicht ihren Verehrer aus Kindertagen, sondern den reichen, wenn auch recht langweiligen, Gutsbesitzersohn Edgar Linton. Heathcliff verschwindet verletzt und kehrt erst nach langer Zeit reich und mit dem Wunsch nach Rache besessen zurück. Dunkler und schauriger Klassiker über die Abgründe der menschlichen Seele.

### **Links**

Offizielle Film-Website auf Englisch:

<http://www.kiterunnermovie.com/>

Offizielle Film-Website auf Deutsch:

<http://www.drachenlaeufer-film.de/>

Website des Autors Khaled Hosseini:

<http://www.khaledhosseini.com/>

## Ideen für den Unterricht / Gesprächsanlässe

### → Thema: Freundschaft

Jeder hat Freunde – so sagt man zumindest. Doch Freundschaften sind nicht selbstverständlich: Man muss sie pflegen und hegen, man muss Kompromisse eingehen können, Bedürfnisse anderer berücksichtigen und Meinungen anderer akzeptieren können. „Ein Freund ist jemand, der dich mag, obwohl er dich kennt“, besagt ein afrikanisches Sprichwort.

- Überlegt, wie euer bester Freund oder eure beste Freundin sein sollte. Welche Eigenschaften sollten sie besitzen, welche Gemeinsamkeiten sollten sie mit euch haben? Erstellt einen Steckbrief oder schreibt einen Brief an diese Person.
- Oft ist es nicht ganz einfach „richtige“ Freunde zu finden – einen Freund, der in allen Lebenslagen zu einem hält, der versteht, zuhört und Ratschläge gibt. Welche „Erwartungen“ und Wünsche habt ihr an euren besten Freund und eure beste Freundin? Erstellt ein Tableau mit verschiedenen Kriterien/Aussagen, wie z. B. „Ein guter Freund kritisiert mich nicht“, „Man kann nur einen einzigen guten Freund haben“, „Ein guter Freund würde nie bei anderen schlecht über mich reden“. Zeichnet dann folgende drei Spalten hinter diese Aussagen:
  - Stimme nicht zu
  - Weiß nicht
  - Stimme zu

Welcher Meinung seid ihr? Kreuzt die entsprechende Antwort an und ihr erkennt ganz schnell, welche Werte einer Freundschaft für euch am wichtigsten sind. Führt deren Bedeutung in einigen Sätzen aus.

- „Echte Freundschaften“ sind selten und beweisen sich oft in schwierigen Situationen. Habt ihr bereits Konfliktsituationen erlebt, in denen eure Freundschaft auf die Probe gestellt wurde? Und in welchen Situationen braucht ihr eure Freunde am meisten?
- Amir und Hassan lieben es, Drachen steigen zu lassen. Die beiden halten fest zusammen, gewinnen gemeinsam Wettkämpfe und sind in ihrer Freizeit unzertrennlich. „Gemeinsam ist man stark“: Welche Rolle spielt die „Teamarbeit“ in euren Freundschaften? Haben eure Freunde und ihr gemeinsame Hobbys und wenn ja, welche? Welche Aktivitäten unternimmt ihr zusammen? Stellt einen Freizeitplan mit einem Zeitraum von einer Woche auf und gliedert diesen in Aktivitäten, die ihr allein oder mit anderen zusammen macht.
- Durch einen dramatischen Zwischenfall und dessen Folgen nimmt die Freundschaft Amirs und Hassan ein schnelles Ende und die beiden sehen sich nie wieder. Trotz der Enttäuschung, die Hassan erfahren musste, bleibt er Amir für immer verbunden.

Vielleicht habt auch ihr schon nach einem bestimmten Vorfall eine Freundschaft beendet und musstet nach einiger Zeit feststellen, dass die freundschaftliche Bindung immer noch besteht. Was meint ihr – welche Rückschläge kann eine Freundschaft verkraften, welche muss sie verkraften und wann ist es für alle am besten, die Freundschaft zu beenden?

### → Thema: Religionen / Religiöse Gruppen / Volksgruppen

Auf der ganzen Welt gibt es die viele verschiedene Religionen: z. B. Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus oder Buddhismus. Diese Religionen sind immer mit verschiedenen Göttern, Bräuchen, Sitten und Weltanschauungen verbunden. Auch im Film „Drachenläufer“ ist dieses Thema integriert.

- Welche Bedeutung hat Religion im Roman? Welche Einstellung haben die Hauptcharaktere zu ihr? Wie lassen sie sich mit den verbreiteten westlichen Vorstellungen vom Islam vergleichen?
- Obwohl Amir und Hassen unterschiedlicher Herkunft sind, sind sie eng befreundet. Religiöse Hintergründe spielen in ihrer Freundschaft keine Rolle. Wie steht ihr zum Thema Religion? Haben deine Freunde und du die gleiche Weltanschauung? Wie stark ist der Gruppenzusammenhalt in eurer Clique? Integriert ihr Menschen mit anderen Weltanschauungen oder mit anderen Religionszugehörigkeiten? Diskutiert dies in der Gruppe / Klasse.
- Die beiden Jungen Amir und Hassen sind unterschiedlicher Herkunft. Hassan gehört der Volksgruppe der „Hazara“ an, während Amir zu den „angesehenen und vermögenden“ Bürgern zählt. Nachdem die Russen in Afghanistan einfallen, besetzen bald darauf die Taliban das Land. Sammelt Informationen zu den unterschiedlichen Volksgruppen, tragt deren jeweilige Interessen zusammen und versucht nachzuvollziehen, wie es zu diesem Interessenkonflikt kommen konnte.

### → Thema: Geschichte Afghanistans / Afghanistan-Krieg / Taliban-Herrschaft

Afghanistan ist zentraler Bestandteil im „Drachenläufer“ – sowohl als blühendes und lebendiges Land als auch als zerstörtes und unterdrücktes Land. Im Roman wie auch im Film werden seine zwei völlig gegensätzlichen Gesichter gezeigt und wird ein Stück seiner Geschichte erzählt.

- Recherchiert über die Geschichte Afghanistans und sammelt Fakten zu seiner Entwicklung. Welche „Stationen“ haben das Land und seine Bevölkerung im Laufe der Jahrhunderte durchlaufen? Welche Situationen waren bedeutend für das Land? Konzentriert euch dabei hauptsächlich auf die Zeit vor der sowjetischen Invasion im Jahr 1979 und schildert auch die Zeiten des Friedens in Afghanistan. Erstellt eine Zeitleiste mit den wichtigsten Geschehnissen.

- Untersucht separat die Zeit der sowjetischen Invasion zwischen 1979 und 1989: Welche Bedeutung hatte dieser Umstand für Amir und seinen Vater und für Hassan und seinen Vater? Welche Konsequenzen zogen die Väter der Jungen daraus? Wie wirkte sich die Invasion auf ihre späteren Leben aus?
- Als Amir 20 Jahre nach seiner Flucht nach Amerika zurück in seine Heimat Afghanistan kehrt, sind das Land und seine Heimatstadt Kabul völlig verändert: Aus der einst bunten und lebensfrohen Stadt ist ein grauer Trümmerhaufen geworden, der mit seinen Bewohnern unter der Herrschaft der Taliban steht. Erstellt ein Wandplakat mit Informationen zu den Taliban. Was zeichnet die Taliban aus? Was sind ihre Ziele? Welche Methoden wenden sie an, um die Menschen ihrer Macht zu unterwerfen? Beschäftigt euch dabei speziell mit der Rolle des Assef im Film „Drachenläufer“. Welche Bedeutung kommt ihm zu und wofür steht er?
- Beschäftigt euch mit der Situation in Afghanistan speziell nach dem 11. September 2001. Sicherlich erinnert ihr euch an diesen Tag und habt einige der Folgen mitbekommen. Sucht Zeitungsartikel und Reportagen, die sich mit dem Terroranschlag auf das World Trade Center befassen. Besprecht eure gesammelten Texte und filtert zentrale Informationen heraus: Was ist am 11. September 2001 geschehen? Welche Bedeutung hat der Anschlag für die USA, die Welt und schließlich für Afghanistan? Welche Folgen haben sich für Afghanistan ergeben?

### → Thema: Lebenswege / Charaktereigenschaften / Vater-Sohn-Beziehung

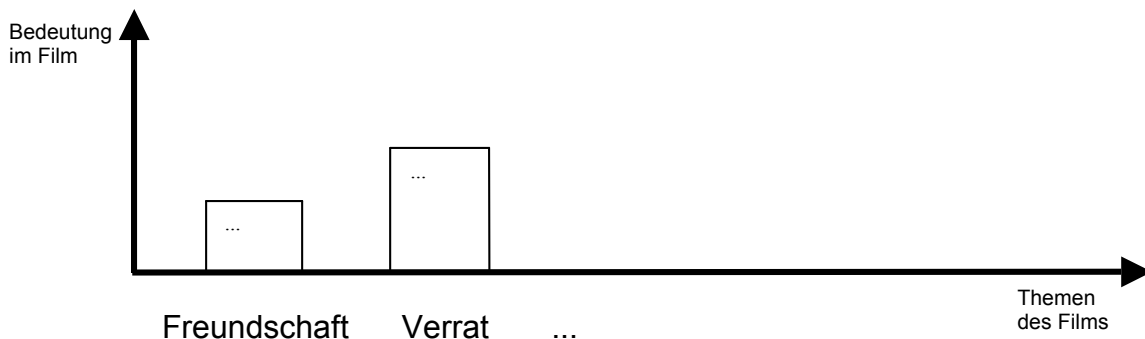
Der Krieg in Afghanistan verändert das Leben von Amir und Hassan von heute auf morgen und beeinflusst ihre Lebenswege.

- Stellt die Lebenssituation jeweils von Amir und Hassan dar. Die beiden Ereignisse, die ihr Leben verändert haben, werden als Wendepunkte markiert: Hassans Vergewaltigung und der Einmarsch der Sowjets. Erstellt einen Lebenslauf für Amir und einen für Hassan. Was ist aus beiden geworden? An welchen Stellen führen ihre Lebenswege wieder zueinander (wenn auch nicht persönlich)?
- Erstellt daneben euren eigenen Lebenslauf. Welche Ereignisse bedeuten für euch wichtige Wendepunkte in eurem Leben? Was hat euch besonders geprägt? Welche Geschehnisse (positiv und negativ) haben euch verändert? Ist darunter auch eine verloren geglaubte Freundschaft?
- „An einem eiskalten, bedeckten Wintertag des Jahres 1975 wurde ich – im Alter von zwölf Jahren – zu dem, der ich heute bin.“ Diskutiert diesen Satz! Was sagt er über Amir aus? Wie hat er sich verändert vom Kind zum Erwachsenen? Wie würdet ihr Amir charakterlich beschreiben?
- Amir kämpft als Kind um die Zuneigung und den Stolz seines Vaters Baba. Er hat immer das Gefühl, nicht gut genug für Baba zu sein. Welche

Anstrengungen unternimmt Amir als Junge, um von seinem Vater anerkannt und geliebt zu werden? Wie verändert sich das Verhältnis zwischen Amir und Baba im Laufe der Jahre und während ihrer Zeit in Amerika? Was sind die Auslöser für etwaige Veränderungen?

## → Der Film und seine Themen

- Im Film werden viele verschiedenen Themen behandelt, wie z. B. Freundschaft oder Verrat. Erstellt in Gruppen je ein Wandplakat, auf dem ein Säulendiagramm zu den Themen des Films und ihrer Bedeutung im Film zu sehen ist. Ein Beispiel seht ihr hier:



Die Höhe der Säulen soll die Bedeutung des jeweiligen Themas im Film anzeigen. Notiert in den Säulen stichwortartig Hinweise zu Szenen, in denen das jeweilige Thema von großer Bedeutung ist. Präsentiert euch anschließend eure Plakate und diskutiert Unterschiede bezüglich der Säulenhöhe. Weitere mögliche Themen können sein: Zivilcourage, Schuld, Vergebung, Krieg, Angst, Religion, unterschiedliche Weltanschauung, Rassismus, ...

- **Die Bedeutung der Drachen**

Welche Bedeutung haben die Drachen im Film? Symbolisieren sie etwas Besonderes eurer Meinung nach? Welcher Charakter gibt dem Buch und Film seinen Titel?

- **Wiedergutmachung**

Rahim Khan sagt zu Amir am Telefon „Es gibt eine Möglichkeit, es wieder gutzumachen?“ Findet ihr, dass Amir am Schluss seinen Verrat wieder gut gemacht hat? Oder fehlt euch etwas für die Wiedergutmachung?

- **Wie geht es wohl weiter?**

In der letzten Szene sieht man Amir mit Hassans Sohn beim Drachensteigen. Der Junge scheint verschlossen und traumatisiert. Wie wird sich das Verhältnis der

beiden wohl entwickeln? Wird sich Sohrab Amir annähern und ihm vertrauen schenken? Wie seht ihr die Zukunft dieser beiden Schicksale? Überlegt euch, wie das neue gemeinsame Leben von Sohrab, Amir und seiner Frau Soraya weitergehen könnte. Schreibt die Geschichte der drei weiter.